Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 16. Mai 2010 um 11:14 Uhr

Einsatz für die Freiwillige Feuerwehr in Ohr

Horrorunfall am Abend: Mädchen bricht durch Abdeckung und stürzt zehn Meter tief in Brunnen

Ohr/Hameln (wbn). Horrorunfall am Samstag kurz vor 19 Uhr: Ein neunjähriges Mädchen stürzt zehn Meter tief in einen Brunnenschacht. Die Eltern können an ihr Kind nicht herankommen, alarmieren die Feuerwehr.

Die örtliche Feiwillige Feuerwehr in Ohr schickt einen Kameraden in den Brunnen, der sich langsam tastend abseilt und das Kind mit einem Seil retten kann. Das Mädchen war beim Spielen durch die Brunnenabdeckung gebrochen. Jörg Grabandt von der Kreisfeuerwehr Hameln-Pyrmont schildert den Einsatz wie folgt: Am Samstag wurde die Freiwillige Feuerwehr Ohr um 18:57 Uhr in den Diekmannsweg gerufen. Beim Spielen war ein ca. 9 Jahre altes Mädchen durch die Abdeckung eines Brunnens gebrochen und etwa 10 Meter in den Brunnenschacht gestürzt.

(Zum Bild: Für die Rettungsaktion werden am Unglücksbrunnen Seile gespannt. Foto: Feuerwehr)

Fortsetzung von Seite 1

Es konnte sich nicht mehr aus eigener Kraft befreien. Die Eltern des Mädchens alarmierten umgehend die Feuerwehr, da auch sie keine Möglichkeiten hatten, an das Kind heranzukommen und es aus dem Brunnen zu befreien. Nach Ankunft der Einsatzkräfte und kurzer Erkundung der Lage tastete sich ein Feuerwehrmann aus Ohr - mit einer Leine gesichert - langsam zu dem Mädchen hinunter und konnte es mit Hilfe einer weiteren Leine sicher aus dem Schacht ziehen.

Nach kurzer Zeit war das Mädchen wieder an der Oberkante des Brunnens angekommen und konnte dem Rettungsdienst zur weiteren Behandlung übergeben werden. Den Einsatzkräften war die Erleichterung über die schnelle und sichere Rettung des Mädchens deutlich anzumerken.